

Strom vom Dach der HBL-Schützenhalle

Der Schützenverein Holzen-Bösperde-Landwehr investierte in eine Photovoltaik-Anlage / Schon jetzt Jubiläumskreisschützenfest im Blick

BÖSPERDE. (wp)

Die Photovoltaik-Anlage auf dem Dach der Schützenhalle Holzen-Bösperde-Landwehr 1857 schickt seit Dienstag Strom ins öffentliche Netz.

„Es ist klasse, was in den letzten Wochen hier geleistet wurde.“ Rainer Harnischmacher, Oberst der HBL Schützen, spricht sowohl den Mitarbeitern der beteiligten Unternehmen, als auch allen engagierten Schützenbrüdern für die Eigenleistungen seinen Dank aus. Es war von größter Bedeutung, dass bis zum Jahresende die Photovoltaik-Anlage betriebsbereit ist, damit die HBL-Schützen auch in den Genuss der vereinbarten Einspeisevergütung kommen.

Auf einer außerordentlichen Sitzung des Vorstands, Beirats und Offizierkorps, zu der der Vorstand Ende September eingeladen hatte, haben die HBL-Schützen diesen Schritt beschlossen. Kassierer



Die größte Investition in der Vereinsgeschichte. Die Schützen des Vereins Holzen-Bösperde-Landwehr nahmen ihre neue Photovoltaik-Anlage auf dem Dach ihrer Schützenhalle in Betrieb.
WP-Foto: privat

Stefan Lorke: „Bisher haben wir für unsere Dachfläche nur gezahlt, jetzt können wir Geld damit verdienen.“ Der 1. Vorsitzende Heribert Wiemann ergänzte: „Bei diesem Projekt handelt es sich um die größte Investition in der Vereinsgeschichte, die selbst den Bau der Schützenhalle 1981/82 übersteigt.“

Ausgelegt ist die aus 257 Elementen bestehende Anlage auf eine Leistung von 64,58 kWp erläutert Jürgen Wiggeshoff. „Die optimalen Bedingungen erreichen wir in den Sommermonaten Juli und August, effektiv arbeitet die Anlage aber über das ganze Jahr.“

Gutes Wetter wünschen sich die Schützen aber nicht nur für ihre Stromerzeugung. Vom 7. bis 9. September 2012 wird das 50-jährige Jubiläumskreisschützenfest in Bösperde stattfinden. Als Einstimmung, findet am Freitagabend, 7. September, ein „Oktoberfest“ im Zelt mit der Marktkapelle Wolnzach (Bayern) statt.